

Inhalt

Vorwort	13
-------------------	----

EINLEITUNG

Das Problem des Leibes

Zur Aktualität der Leibphänomenologie	15
Leibliche Räumlichkeit als ursprüngliche Partizipation	21
Zur phänomenologischen Methode	25

KAPITEL 1

Die dualistische Ausgangslage

1. Der Leib bei Descartes	29
2. Die Verborgenheit des Leibes	33
a. Der Leib bei Kant	34
b. Das Gemeingefühl	36
c. Vom Gemeingefühl zum Körperschema	38

KAPITEL 2

Leibphänomenologische Entwürfe im 20. Jahrhundert

1. Von der transzendentalen zur Leibphänomenologie	43
2. Max Scheler (1874–1928)	50
a. Der Leib bei Scheler	51
b. Die Schichten des emotionalen Lebens	53
c. Das Milieu als Funktion der Leiblichkeit	54
3. Erwin Straus (1891–1975)	57
a. Das Empfinden	57
b. Gnostische und pathische Wahrnehmung	59
c. Landschaftlicher und geographischer Raum	61

4. Maurice Merleau-Ponty (1908–1961)	63
a. Unterscheidung von Leib und Objekt	64
b. Die Intentionalität des Leibes in der Handlung	65
c. Intentionalität der Sinne	69
d. Die Ambiguität des Leibes	70
e. Zusammenfassung	72
5. Hermann Schmitz (*1928)	73
a. Der Raum des Leibes	73
b. Leibliche Kommunikation	77
c. Der Gefühlsraum	79
d. Zusammenfassung und Kritik	81

KAPITEL 3

Der Leib

Übersicht	87
1. Der Grundcharakter leiblichen Existierens	88
2. Die absolute Räumlichkeit des Leibes	92
a. Innen und Außen: Kritik des Bewußtseinsinnenraums	93
b. Allgemeine Charakteristik des Leibraums	97
c. Veranschaulichung anhand der Phantomglieder	100
3. Phänomenologie des Leibraums	102
a. »Anatomie« des Leibes	102
b. Dynamik des Leibes	104
c. Der Antrieb und die Zentralität des Leibes	107
4. Leibraum und Umraum	109
a. Tasten	109
b. Einverleibung und Ausscheidung	116
c. Atmung	118
d. Zentralität und Reflexivität des Leibes	120
5. Die Polarität von Leib und Körper	122
a. Die ambivalente Aufhebung des Körpers im Leib	124
b. Der Körper als sozialer Leib	128
c. Kranksein, Krankheit, Hypochondrie	130
6. Das Leib-Seele- als Leib-Körper-Problem	135
a. Koextension von Leib und Körper	137
b. Korrespondenz von Leib und Körper	140
c. »Teleologie der Leiblichkeit«	145
d. Leib und Körper als korrespondierende Felder	147

KAPITEL 4

Der Richtungsraum

Übersicht	151
1. Philosophische Raumkonzeptionen	152
2. Die leibliche Herkunft des Raumbegriffs	156
3. Die leibliche Grundsicht des Raumes	159
4. Die Wahrnehmung	163
a. Wahrnehmung als intentionale Aktivität	163
b. Wahrnehmung als leibliche Partizipation	167
c. Wahrnehmung als Kommunikation	172
5. Der Richtungsraum	174
6. Orientierter Richtungsraum	177
a. Richtungskoordination	178
b. Richtungsbalance	181
7. Motorik und Handlung als Erweiterung des Leibes	183
a. Gerichtete Motorik	184
b. Handlung	185
8. Habituation	186
9. Trieb und Begehren	188
a. Zur Phänomenologie von Trieb und Begehren	188
b. Die Grundpolarität der Triebe	191

KAPITEL 5

Der Stimmungsraum

Übersicht	193
1. Struktur des Stimmungsraums	194
a. Das Grundphänomen des Ausdrucks	194
b. Leibliche Resonanz	197
2. Ausdruckscharaktere und Leiblichkeit	200
a. Phänomenologie der Ausdruckscharaktere	200
b. Ausdruck und Ähnlichkeit	201
c. Hervortreten der Ausdruckscharaktere	204
3. Exkurs: Der onto- und phylogenetische Primat des Stimmungsraums	206
a. Der mythische Raum	206
b. Freisetzung und Zurückdrängung der mimetischen Leiblichkeit	209

4. Atmosphären und Stimmungen	213
a. Atmosphären	213
b. Stimmungen und Befinden	215
5. Gefühle	217
a. Ausdruck und Resonanz der Gefühle	218
b. Intentionalität der Gefühle	222
c. Personalität der Gefühle – Zur Kritik der Schmitzschen Gefühls- theorie	225
d. Interpersonalität der Gefühle	229
6. Exkurs: Der Körper als Bühne der Gefühle	231
7. Zur Objektivität des Stimmungsraums	235
a. Ausdruckscharaktere und Atmosphären	236
b. Gefühle	240
8. Zwischenleibliche Kommunikation	244

KAPITEL 6

Der personale Raum

Übersicht	253
1. Die Perspektivität des Leibes	255
a. Zum Begriff der Perspektive	255
b. Zentralität und Perspektivität	258
2. Exzentrizität	260
a. Die Bewegung der Reflexion	260
b. Objektivierung	265
c. Intentionalität	270
3. Interpersonalität	274
a. Die Zwischenleiblichkeit von Mutter und Kind	275
b. Das Zeigen	276
c. Verneinung und Perspektivenwechsel	279
d. Der Blick des Anderen	281
e. Exkurs: Faszinierender, objektivierender und liebender Blick	284
f. Die Scham	285
g. Die Schuld	290
h. Die Dialektik der Perspektivenübernahme	292
i. Der interpersonale Raum	296

KAPITEL 7

Der Lebensraum

1. Allgemeine Strukturen des Lebensraums	304
2. Territorialität	308
3. Zur Entwicklung des Lebensraums	311

KAPITEL 8

Der geschichtliche Leib

1. Das Gedächtnis des Leibes	316
2. Leibgedächtnis und Ähnlichkeit	319
3. Die Explikation der Erinnerung	322
4. Die Bildung von Gewohnheit: Inkarnation, Habituation, Sensibilisierung, Oikeiosis	326
 Resümee	 333
 Literatur	 337
 Anmerkungen	 357
 Register	 397